

26. Februar 2016

März-Programm im Cinema Paradiso St. Pölten

Film-Highlights, Frauen-Schwerpunkt, Oper, Konzerte und Lesungen

Der März steht im Cinema Paradiso St. Pölten ganz im Zeichen der Vielfalt: Bei der Niederösterreich-Premiere von „Maikäfer flieg“ nach einem autobiografischen Roman von Christine Nöstlinger am Mittwoch, 9. März, sind Schauspielerin Ursula Strauss und Regisseurin Mirjam Unger zu Gast im Kino. Die Beziehungs-Komödie „Birnenkuchen mit Lavendel“ entführt nach Südfrankreich, „Lolo - Drei ist einer zu viel“ erzählt eine Dreiecks-Geschichte der etwas anderen Art, „Das Tagebuch der Anne Frank“, erstmals in deutscher Sprache verfilmt, holt die Geschichte mit einer modernen Bearbeitung ins Heute. „Thank You for Bombing“ bringt Erwin Steinhauer zurück auf die Kinoleinwand, „Raum“ versteht sich als Ode an die Wunder, welche die Welt in den Augen eines Kindes bereithält, „Son of Saul“ wiederum ist ein Plädoyer für Menschlichkeit in einer unmenschlichen Umgebung. Dazu kommen „Spotlight“, „Der geilste Tag“, „Freunde fürs Leben“, Michael Moores „Where to Invade Next“ und das Filmjuwel „Von Menschen und Göttern“ inklusive Vortrag über religiöse Toleranz.

Rund um den Internationalen Frauentag am Dienstag, 8. März, stehen zudem den ganzen Monat über Filme, Diskussionsveranstaltungen und eine Theateraufführung auf dem Spielplan: Zu sehen sind dabei u. a. der Film „Mustang“ über vier Frauen, die sich gegen ihre Unterdrückung auflehnen, der Dokumentarfilm „Hildegart oder: Projekt Superwoman“ inklusive eines Besuches von Regisseurin Barbara Casper zur Niederösterreich-Premiere, die Dokus „Janis: Little Girl Blue“ über Janis Joplin sowie „Something better to come“ mit Experten-Diskussion zum Thema Grundeinkommen und nicht zuletzt das Theaterstück „Geheimsache Rosa Luxemburg“.

Einen besonderen Abend verspricht auch wieder „Cinema Opera“ am Montag, 21. März, wobei diesmal Modest Mussorgskys Oper „Boris Godunow“ mit Bryn Terfel, John Graham-Hall, John Tomlinson u. a. live aus dem Royal Opera House Covent Garden in London übertragen wird (Inszenierung: Richard Jones, Dirigent: Antonio Pappano).

Das Veranstaltungsprogramm des nächsten Monats beginnt am Dienstag, 1. März, mit Erwin Steinhauer und Fritz Schindlacker, die heitere Anekdoten aus ihrem Buch „Sissi, Stones & Sonnenkönig“ lesen. Am Donnerstag, 3. März, rocken dann die Steaming Satellites mit ihrem neuen Album den Club 3, am Donnerstag, 10. März, geht der „Tagebuch Slam“ in die zweite Runde. Im Rahmen der „Celtic Spring Caravan“ sind am Dienstag, 15. März, gleich drei Bands aus Irland und Kanada an einem Abend zu hören. Beim „Rotaract Charity Clubbing“ am Samstag, 19. März, treten u. a. Young & Lost auf.

NK Presseinformation

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten beim Cinema Paradiso St. Pölten unter 02742/214 00, e-mail office@cinema-paradiso.at und www.cinema-paradiso.at/st-poelten